

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 10. November 2021, stattgefundenen**

9. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Vorsitzender	Bgm. Christian Natter
Schriftführer	Amtsleiter Dr. Martin Vergeiner
Mitglied	20 Gemeindevertreter*innen sowie Lukas Dünser, Walter Eberle, Markus Fehle, Dr. Thomas Geiger, Mag. Oliver Natter, Mag. Kurt Rauch, Ingo Schönenberger, Mag. Josef Thaler, Ing. Sebastian Vonach
Entschuldigt	Sandra Vergeiner, Dipl. Ing. (FH) Claudius Bereuter, Emanuel König, Ing. Harald Feldmann, Ing. Clemens Mohr, Verena Karlinger, Hanna Schertler, Dr. Paul Stampfl, Johannes Böhler
Ort:	Vereinshaus
Beginn:	20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Vorstandsmitglieder zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Erhöhung Baunutzungszahl
 - 3.1. Erhöhung BNZ auf 60,7 Klimmer GST-NR 3533, 3534 Klöpplergasse
 - 3.2. Erhöhung BNZ auf 70,3 Vogewosi GST-NR 329/1 und 322 Achstraße
4. Dienstbarkeitsvertrag Vorarlberg Netz Trafostation GST-NR 82 (Schlossgasse)
5. Grundtausch und Verkauf Firma Böhler Fenster
6. Genehmigung der Verhandlungsschrift
7. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. **Bürgeranfragen**

Keine Anfragen.

2. **Mitteilungen**

- 2.1. Der Strukturbiologe Matthias Wolf wurde mit dem Wissenschaftspreis des Landes Vorarlberg ausgezeichnet. Ihm gelang es, die Struktur des Ebola-Virus sichtbar zu machen. Seit 2011 ist er als Professor in Japan tätig.
- 2.2. Für ihre Streuaktien erhält Wolfurt von den VKW eine Nachzahlung in Höhe von 154.180 Euro.
- 2.3. Bei der e5-Rezertifizierung konnte Wolfurt als Klimabündnisgemeinde der ersten Stunde nicht nur die 5e behaupten, sondern belegte mit 85,1 % erstmals den 1. Rang in Vorarlberg. Dies obwohl die Beurteilungskriterien immer strenger werden. Bgm. Christian Natter dankt allen beteiligten Mitarbeiter*innen und Gemeindevertreter*innen für ihr Engagement.
- 2.4. Anfang November hat Wolfurt den European energy award in Gold erhalten, eine Auszeichnung für besonders aktive Gemeinden in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Damit gehört Wolfurt auch auf europäischer Ebene zu den besten Gemeinden.
- 2.5. Ende Oktober wurde das Reparaturcafe „Macherei“ eröffnet. Dieses befindet sich in der Mittelschule und ist jeweils am vierten Samstag im Monat geöffnet.
- 2.6. Beim Gemeinde Bättl 2021 (Sammeln von Bewegungsminuten) hat Wolfurt den 2. Platz erzielt und erhält dafür € 2.000 für ein gesundheitsförderndes Projekt.
- 2.7. Corona aktuell:
Derzeit gibt es 121 COVID-19-Positive in Wolfurt, 6 Personen sind seit Beginn der Pandemie verstorben. Laut Landeshauptmann, Sanitätsdirektor und den zuständigen Landesrät*innen sind quer durch alle Institutionen, Gemeinden und Volksgruppen hohe Steigerungen zu verzeichnen. Es werden vermehrt Jüngere im Alter zwischen 15 und 45 Jahren infiziert.
Als Gemeinde ist dies vor allem in den Bildungseinrichtungen spürbar. So mussten bereits vier Gruppen auf Grund von Infektionen bei Kindern, Mitarbeiter*innen oder Eltern abgesondert werden. Auch die Volksschule Bütze ist betroffen. Erfreulich ist, dass die amtsseitige Abwicklung bestens organisiert ist.
Bgm. Christian Natter ersucht alle Bürger*innen, besonders im Familien- und Freundeskreis wachsam zu bleiben. Im Zeitraum von 11. bis 21. November werden 50.000 zusätzliche Impftermine (1., 2. oder 3. Stich) angeboten. Zur Vermeidung langer Wartezeiten wird empfohlen, einen Termin zu vereinbaren.
Die Weihnachtsfeier der Gemeinde wurde auf Frühjahr verschoben.

3. **Erhöhung Baunutzungszahl**

Bgm. Christian Natter erläutert Allgemeines zur Baunutzungszahl. Diese beträgt in Wolfurt grundsätzlich 45. Dies deshalb, um bereits während der Projektentwicklung verstärkt öffentliche Interessen einfließen zu lassen und so die Gesamtqualität des Bauvorhabens steigern zu können. Dazu existieren verschiedene Beurteilungskriterien (Barrierefreiheit, öffentliche Durchwegung, Dachbegrünung etc.).

3.1. **Erhöhung BNZ auf 60,7 Klimmer GST-NR 3533, 3534 Klöpplergasse**

GR Michael Pompl fehlen sozialpolitische Aspekte bei den Beurteilungskriterien und regt an, dies künftig verstärkt zu berücksichtigen. GR Martin Reis ergänzt, dass für solche Kriterien bereits jetzt bis zu 10 Punkte zu erzielen sind. Bgm. Christian Natter weist darauf hin, dass beim Projekt St. Antoniusweg die Initiative zur Bereitstellung von Wohnungen für Personen mit sozialen Berufen von der Gemeinde ausgegangen ist.

Wolfgang Schwärzler informiert, dass in der Schweiz Werkräume für Kleinkindbetreuung vorgesehen werden müssen. Bgm. Christian Natter meint, dass die Rechte der Bauträger in den beiden Ländern unterschiedlich ausgestaltet sind.

Walter Eberle vertritt die Meinung, dass es bei neuen Projekten nicht nur Anliegerwohnungen geben soll, sondern rund 80 % Mietwohnungen sein sollten. Bgm. Christian Natter antwortet, dass diesbezüglich bereits erste Gespräche mit dem Land laufen.

Manfred Schrattenthaler weist darauf hin, dass die Gemeinde bei Neubauten auch mit der Infrastruktur mitziehen muss. Man sollte sich Gedanken machen, wo wir in Wolfurt hinwollen. und regt eine generelle Behandlung dieses Themas an. Bgm. Christian Natter antwortet, dass in den letzten Jahren nicht nur Mehrfamilienhäuser errichtet wurden, sondern es auch viel Bautätigkeit bei Ein- und Zweifamilienhäusern gegeben hat. Auf Grund des gebotenen häushälterischen Umgangs mit Grund und Boden ist eine Nachverdichtung notwendig. Im kommenden Jahr soll das Leitbild und das REP erneuert werden; im Zuge dessen sind derartige Diskussionen zu führen. Es wird viel gebaut, aber auch qualitativ hochwertig.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt wolle beschließen, für das Bauvorhaben der Klimmer Wohnbau GmbH auf GST-NR 3533 und 3534, KG Wolfurt (Klöpplergasse) die Baunutzungszahl mit 60,7 festzulegen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter
3 Gegenstimmen
(Walter Eberle, Dr. Thomas Geiger, Manfred Schrattenthaler)

3.2. Erhöhung BNZ auf 70,3 Vogewosi GST-NR 329/1 und 322 Achstraße

GR Michael Pompl führt an, dass die hier gebauten kleinen Wohnungen in Wolfurt dringend gebraucht und vor allem an ältere Menschen vergeben werden. Die Außenflächen sollten daher altersgerecht gestaltet werden (z.B. Schachbrett) und oberirdische Parkplätze aufgelöst werden. Bgm. Christian Natter informiert, dass die Erhaltung des Baumbestandes wichtig war und wird bezüglich Außenflächen beim Bauträger nachfragen. Für jeden Bewohner ist ein Parkplatz vorgesehen.

Auf Nachfrage zur Positionierung des neuen Gebäudes merkt Bgm. Christian Natter an, dass versucht wurde, Alt und Neu bestmöglich zu kombinieren. Ebenso wird festgehalten, dass im Altbau nicht, dafür aber im Neubau ein Lift vorgesehen ist.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt wolle beschließen, für das Bauvorhaben der Vogewosi auf GST-NR 329/1 und 322, KG Wolfurt (Achstraße 1) die Baunutzungszahl mit 70,3 festzulegen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter
1 Gegenstimme
(Mag. Oliver Natter)

4. Dienstbarkeitsvertrag Vorarlberg Netz Trafostation GST-NR 82 (Schlossgasse)

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt wolle beschließen, dem Dienstbarkeitsvertrag mit der Vorarlberger Energienetze GmbH über die Errichtung einer Trafostation auf GST-NR 82 zuzustimmen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter
einstimmig

5. Grundtausch und Verkauf Firma Böhler Fenster

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt wolle beschließen,

- a. dem Grundtausch mit Christine Böhler (GST-NR 2054 gegen Tauschflächen GST-NR 2052/2) samt Abgeltung der Differenzflächen um 7 Euro/m², sowie
- b. dem Verkauf des GST-NR 1700/1 an die Firma Böhler Fenster zu einem Preis von Euro 319.000 zur ausschließlich gewerblichen Nutzung zuzustimmen. Bei Wohnraumnutzung bzw. Verkauf innerhalb von 20 Jahren ist vom Käufer die Differenz auf den ortsüblichen Bauflächenpreis für Mischgebiete zu bezahlen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

1 Gegenstimme
(Angelika Berchtold)

6. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift wird einstimmig genehmigt.

7. Allfälliges

- 7.1. Jadranko Lesic informiert, dass im Bereich der Firma Rattpack gebrauchte Kombis ohne Kennzeichen stehen. Bgm. Christian Natter antwortet, dass dieser Platz als Parkfläche genehmigt wurde, wird aber nachfragen.
- 7.2. Wolfgang Schwärzler berichtet von der Generalversammlung der Wirtschaft Wolfurt, bei der künftig eine bezahlte Geschäftsführerin angestellt ist, mit dem Ziel, die gesamte Wirtschaftsregion und auch die Hofsteigkarte weiterzuentwickeln. Walter Eberle ergänzt, dass es sich um Simone Kitzmüller handelt und erläutert die Neuaufstellung. Derzeit läuft eine Akzeptanzanfrage zur Verbesserung der Hofsteigkarte. Bgm. Christian Natter bedankt sich für das langjährige Engagement aller Beteiligten.
- 7.3. Auf Frage von GR Michael Pompl zur Deckelung der Hofsteigkarte mit 400 Euro antwortet Walter Eberle, dass dies der Verhinderung von Haftungsrisiken dient. Die Karte kann aber auch wieder aufgeladen werden.
- 7.4. Michaela Anwander möchte wissen, wie die Gemeinde mit Feuerwerken zu Silvester umgeht. Bgm. Christian Natter antwortet, dass es in Wolfurt keine Ausnahmeverordnung gibt, da Ausnahmen schwierig zu regeln und unmöglich zu exekutieren sind. Mag. Josef Thaler meint, man soll nicht nur über das Verbot informieren, sondern auch über die Auswirkungen (Umwelt etc.).
- 7.5. Vizebgm. Angelika Moosbrugger berichtet über eine Bilderausstellung von Arthur Schwarz ab 12.11.2021 im Dorfzentrum.
- 7.6. Vizebgm. Angelika Moosbrugger informiert über die bevorstehende Rezertifizierung im Programm „familieplus“. Dazu findet am 11.12.2021 (9-12 Uhr) eine Denk-Matinee für alle politischen Mandatar*innen statt. Familienfreundlichkeit sollte aus allen Ausschüssen betrachtet heraus betrachtet werden. Inputs können dann auch ins Leitbild und REP übernommen werden. Eine Einladung folgt.
- 7.7. Walter Eberle lädt alle interessierten Personen zum Vortrag von Conrad Amber am 02.12.2021 um 19 Uhr im Cubus zum Thema „Leben im Einklang mit der Natur: Mit Bäumen geht das besser“ ein. Die Teilnehmer*innen sind mit 250 Personen begrenzt.

Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr

Der Vorsitzende
Bgm. Christian Natter

Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner